

Absendende Kirchengemeinde:

Ort, Datum:

.....  
.....  
.....

.....  
  
(Eingangsstempel Kirchliches Bauamt)

An die  
Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Konsistorium - Kirchliches Bauamt

**über Superintendentur des Kirchenkreises** .....  
(Dieser Dienstweg ist einzuhalten)



## Antrag auf kirchenaufsichtliche Genehmigung gem. § 28 KBauG<sup>1</sup>

(Sichtvermerk der Superintendentur,  
sofern per E-Mail den Kirchenkreis in cc)

Objekt .....

Maßnahme .....

Nach Abstimmung mit der/dem für uns zuständigen Baupfleger/in im Kirchlichen Bauamt und dem Kirchenkreis beantragen wir für o.g. Maßnahme die kirchenaufsichtliche Genehmigung.

Beigefügte Unterlagen:

- GKR-Beschluss zur Maßnahme mit Finanzierungsplan, ggf. Stellungnahme des KK
- ( ) Beschreibung der Maßnahme / ( ) Sanierungskonzept / ( ) Kopie der Genehmigungsplanung / ( ) Restaurierungskonzept / ( ) aktueller Planungsstand (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- bei Glocken bzw. Orgeln: Stellungnahme Glocken- bzw. Orgelsachverständige
- bei Klimaschutzmaßnahmen: Stellungnahme des Umweltbüros
- Kostenberechnung oder ggf. Kostenangebote
- Bei Baudenkmalen: Denkmalrechtliche Erlaubnis
- Bestätigung des KVA über das Vorhandensein von Eigenmitteln sowie Nachweise (z.B. KKR-Beschluss, Zuwendungsbescheide etc.) Drittmittelgeber (sofern zutreffend)

**Uns ist bekannt, dass Anträge auf Erteilung einer kirchenaufsichtlichen Genehmigung vollständig vorzulegen sind. Etwaige Nachforderungen verzögern den Bearbeitungsprozess.**

.....  
Unterschrift und Namen in Druckbuchstaben  
(vertretungsbefugtes Mitglied des Gemeindegemeinderats)

Unzutreffendes ggf. streichen

<sup>1</sup> Kirchengesetz über das Bauwesen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Kirchenbaugesetz – KBauG) vom 15.11.2014, veröffentlicht im KABl. 11 S. 200 ff. vom 10.12.2014, zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 27.10.2018, veröffentlicht im KABl. 12 S. 225, 245 (www.kirchenrecht-ekbo.de Nr.580)